

Verfahren: V-180-2026-KÖ - Mittagessenlieferung

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

Nr.	Frage	Antwort	Gesendet
1	Sehr geehrte Damen und Herren, anbei sende ich Ihnen folgende Biterfragen mit der Bitte um Beantwortung: 1. 1. In den Vergabeunterlagen wird angegeben, dass Sie sich vorbehalten die Leistungsfähigkeit der Bieter mittels eines Probeessens zu überprüfen. Bitte teilen Sie uns mit, wie dies beurteilt wird und wie sich dies auf die Bewertung des Angebotes auswirkt, da die Zuschlagskriterien bei 100% Preis liegen. 2. 2. In den Vergabeunterlagen wird angegeben, dass es sich um 10 Abnahmestellen handelt, die aufgrund der unterschiedlichen Lagerkapazitäten individuell einzeln zu unterschiedlichen Lieferterminen auch mit kleineren Mengen zu beliefern sind. Bitte definieren sie dies genauer. Können wir davon ausgehen, dass bei allen Einrichtungen eine wöchentliche Anlieferung ausreichend ist. 3. 3. „Die Ermittlung des Angebotspreises erfolgt mittels einer Rabattierung auf den Katalogpreis. Es ist der Netto-Katalogpreis auf 30 beispielhaft ausgewählte Produkte je 100g und die jeweilige Rabattgewährung anzugeben“. Gehen wir Recht in der Annahme, dass der angegebene Rabatt auf das gesamte Sortiment zu gewähren ist und nicht nur auf die 30 beispielhaften Produkte angewendet werden darf? 4. 4. Bei der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes 631 ist unter Punkt 4 angekreuzt, dass es eine losweise Vergabe gibt. Leider fehlt danach das zweite Kreuz. Können wir davon ausgehen, dass die Abgabe für 1 Los und für beide Lose möglich ist? 5. 5. Im Bietercockpit unter Produkte/Leistungen sind 19% MwSt. angegeben. Können wir davon ausgehen, dass dies manuell auf 7% MwSt. geändert werden darf? 6. 6. In der Auftragsbekanntmachung ist ein Link angegeben, über den die Eignungskriterien einzusehen ist. Dieser Link lässt sich nicht öffnen.	Sehr geehrte Damen und Herren, wir beantworten Ihre Bieteranfragen: zu 1) Zuschlagskriterium ist zu 100 % der Preis, auf ein Probeessen wird verzichtet. zu 2) Eine Belieferung einmal wöchentlich wird als ausreichend angesehen. Die unterschiedlichen Gewichtsangaben beruhen auf den Größen der Kindertageseinrichtungen. Größere Einrichtungen haben mehr Kapazität zum Einlagern. zu 3) Ja, der Rabatt ist auf das gesamte Sortiment anzuwenden, es müssen 30 beispielhafte Gerichte ausgewählt werden, damit ein Vergleich stattfinden kann zu 4) Ja, es kann nur für ein Los oder für beide Lose ein Angebot eingereicht werden. zu 5) ja, dies darf manuell auf 7 % geändert werden zu 6) FB 124 LD oder Nachweis der Präqualifikation FB § 48 vgV Eignungsnachweis Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Referenzen) ? Referenzliste ? Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Krankenkassen	12.10.2026 11:02:03

Bitte teilen Sie uns mit, um welche Eignungskriterien es sich handelt.

7. Der Termin für den Versand der Vorinformation ist auf 11.12.26 festgelegt. Der Start der Belieferung soll jedoch am 01.01.27 erfolgen. Bitte beachten Sie, dass wir die Information so schnell wie möglich brauchen, da wir davon ausgehen, dass Ihre Einrichtungen über die Feiertage geschlossen sind und keine Anlieferung erfolgen kann.

8. Im Leistungsverzeichnis ist die Artikelliste zu bepreisen. Unten ist „Summe Preis/Rabattierung“ einzutragen. Welcher Preis ist hiermit genau gemeint? Die Summe der Netto-Katalogpreise aus den abgefragten Artikeln, oder sollen die Beträge hier bereits rabattiert eingetragen werden? Danach ist die MwSt. hinzuzufügen und unten ist noch ein Feld für einen durchschnittlichen Rabatt. Gehen wir Recht in der Annahme, dass bei der Summe Preis/Rabattierung die Netto-Katalogpreise summiert werden, dann die MwSt. miteingefügt wird und unten der Rabatt angegeben wird (der oben noch nicht abgezogen ist). Dies würde sich mit den Eintragungen im Dokument 633 decken. Bitte erläutern Sie genau, was in welches Feld einzutragen ist.

Vielen Dank schon einmal im Voraus für Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

? Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes

? Ggfs. polizeiliches Führungszeugnis des Inhabers/Geschäftsführers

? Erklärung des Bewerbers, dass er bis zum heutigen Tage wegen illegaler Beschäftigung weder angeklagt noch verurteilt ist und dass keine illegalen Arbeitnehmer/innen beschäftigt werden.

? Name der zuständigen Berufsgenossenschaft mit Angabe der Mitgliedsnummer

? Kopie der Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungssumme für Personenschäden mind. 5,0 Mio. €; Sachschäden mind. 1,0 Mio €)

? Nachweis über die Entlohnung der Mitarbeiter/innen/die Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes

? Erklärung, wonach dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und mit anderen Bewerbern Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch die Gewährung von Vorteilen über die Mitbewerber auch nicht nach Abgabe des Angebotes getroffen worden sind.

? Vorlage der Zertifizierung des Anbieters nach den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V.

zu 7)

Wir bedanken uns für Ihren Hinweis zum Termin der Vorinformation. Sie können den Angaben entnehmen, dass dieser Termin der

voraussichtliche

Termin zur Vorinformation ist. Ziel ist eine frühere Benachrichtigung

zu 8)

ja unter der Position Summe Preis/Rabattierung ist der summierte Preis einzutragen. Anbieter können dann eigenständig entscheiden ob diese auf den Netto Preis schon einen Rabatt geben. Danach soll die MwSt. eingetragen werden und dann der Rabatt gegeben wird. Der dann ermittelte Preis ist ausschlaggebend für den Zuschlag.

Ihre Angaben im Leistungsverzeichnis zu Los 1 und /oder Los 2 müssen mit den Angaben im FB 633 VHB übereinstimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Zentrale Vergabestelle

